

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

7/2022

Foto: Stefan Sobotta



Schützen- und Volksfest

mehr Informationen siehe Seite 7



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de

stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff



MÄRCHENWALD

**Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo**



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

63. GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

19. JUNI – 21. AUGUST 2022



DER NAME DER ROSE



DER KLEINE
HORRORLADEN



SPAMALOT

DIE RITTER
DER KOKOSNUSS



DIE SCHATZINSEL



FRÜHSTÜCK
BEI TIFFANY

GRÜNER WIRD'S NIGHT

Göllinger Engelblatt Gandersheimer Kreisblatt **NDR1** **live**
Medienunion

TEL. 0 53 82 9 55 33 11 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE



**Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,**

Sommerzeit ist Festzeit bei uns im Harz – und Goslar macht gleich den Anfang: Zehn Tage lang feiert die Stadt ihr Schützenfest. Vom 1. bis 10. Juli locken zahlreiche Fahrgeschäfte, Live-Musik und kulinarische Leckereien auf das Goslarer Osterfeld. Ein Höhenfeuerwerk verzaubert an beiden Freitagen die Besucher. Lesen Sie mehr auf Seite 7.

Gefeiert wird auch im Oberharz, und zwar am Sonntag, dem 24. Juli, im Waldseebad Clausthal-Zellerfeld. Hier dreht sich von 11 bis 18 Uhr bei Spielen im Wasser und an Land alles um den Sommer. Ein Beachvolleyballturnier und die „Familien-Freunde-Firmen-Trophy“ mit Badelatschenweitwurf, Kanuwettfahren und weiteren Spielen laden zum Teilnehmen ein.

Am 30. Juli dann ist Sommerfest-Zeit in Hahnenklee. Mittags beginnt im Kurpark das abwechslungsreiche Programm für Groß und Klein – mit Laserspielen, Mitmachspielen, Kinderschminken, Walkact und natürlich Live-Musik und dem Feuerwerk am Abend.

Kennen Sie eigentlich schon die Harz-App von Das Örtliche? Die kostenlose Reiseführer-App können Sie bei Google Play und im App Store herunterladen. Damit haben Sie aktuelle Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten griffbereit auf Ihrem Smartphone. Wer lieber in einem gedruckten Reiseführer blättert, dem empfehle ich den gerade erschienenen Freizeit- und Reiseführer *unterswegs für Goslar und Umgebung* von Das Örtliche. An zahlreichen Stellen liegen die handlichen Exemplare zur kostenlosen Mitnahme aus. Zu gewinnen gibt es auch etwas, Details finden Sie auf Seite 18.

Einen schönen Juli wünscht Ihnen

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: C. Spenke
corinna.spenke@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Corinna Spenke Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2022 by Verlag August Thuhoff, Goslar



Tauts
DIE GENUSSARCHITEKTEN

Öffnungszeiten
Frühstück
Mo-So & Feiertag 7 – 11 Uhr
Abendessen
Mo-So & Feiertag
17.30 – 23 Uhr
Küche bis 20.30 Uhr
Frühstücksbuffet 8,- €
Abendbuffet 34,- € (Kinder 17,- €)
Weitere Informationen
unter 05322 - 7878 90

Nordhäuser Straße 1
38667 Bad Harzburg
www.tauts.de



Steinberg Alm
Zwei Köchinnen

Fruchtig & erfrischend

Unsere **Waldmeister Bowle** mit frischen Erdbeeren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	2
Goslar	
Veranstaltungstipps	4 + 6
Stadtführungen	8
Kulturkraftwerk Harz-Energie	7
Zum Stadtjubiläum	9
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	10
Ausstellungen	12 + 13
Stadtplan Goslar	14 + 15
Notfalldienste	24
Harz und Umgebung	
Veranstaltungstipps	16–19
52. Harzburger Musiktage	17
Music Meets Art – „All' ongarese“	17
Seesen startet durch	18
Halberstadt, Ton am Dom	18
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried	19
Veranstaltungen in der Umgebung	20–22
Wernigeröder Rathausfest	23
HöhlenErlebnisZentrum Am Iberg	23
Hahnenklee-Bockswiese	
Stadtplan	25
Veranstaltungstipps	26
Hobby und Sport	27
Gut zu wissen	28



WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



Fahrt mit Grubenbahn und Erzkaahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
aktuelle Öffnungszeiten siehe www.lautenthals-glueck.de

BAUMANNS- und HERMANNSHÖHLE
IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

Täglich geöffnet von 9:30 bis 16:30* Uhr!
*letzter Einlass

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

UNESCO im WELTERBE HARZ

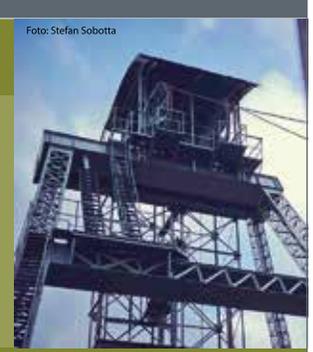
OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de

Foto: Stefan Sobotta





FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.

Regelmäßige Veranstaltungen im Juli

jeden Freitag

- 17 Uhr Museumsufer, Freitagskickoff mit Live-Musik

jeden Sonntag (17. Juli bis 21. August)

- 10 Uhr Marktkirche, Sommerpredigtreihe „Zukunft (in) der Stadt“

Veranstaltungshighlights im Juli

1. bis 10. Juli

- Schützen- und Volksfest Goslar, siehe Seite 7

Samstag, 2. Juli

- 14.30 Uhr Innenstadt, Festumzug zum 1100-Jubiläum

Sonntag, 3. Juli

- 15 Uhr Burg Vienenburg, Burgweg 2, „Nachhaltige Gebäude. Wie wollen und können wir in

Zukunft gut leben?“ Vortrag, Führung, Diskussion
Margrit Hottenrott (Architektin), Dr. Ulrich Frings,
Infos unter www.burg-vienenburg.de

- 17 Uhr Stiftskirche Grauhof,
„Erfreut euch, ihr Herzen“, Gerald de Vries, Orgel und
Ralph Beims, Bariton

Mittwoch, 6. Juli

- 18 Uhr Kulturmarktplatz Raum Arcachon, Vortrag –
Dr. Angelika Kroker: Goslar im „langen“ 19. Jahrhun-
dert. Verfassung, Verwaltung, Politik

Donnerstag, 7. Juli

- 17 Uhr Harzclub GS, Feierabendwanderung, Tatort
Stadtforst – Alternative Baumbepflanzungsmethoden,
Lt. Dr. David Kahn, Anm. 0152-24822125

Freitag, 8. Juli

- 17 Uhr Stadtarchiv, Filmvorführung –
Der Jubiläumsumzug 1922 in Goslar



SONDERAUSSTELLUNG

„1100 Jahre Goslar –
Mit Erfolg gebaut“

06. 06. - 20. 11. 2022



1 Museum und
Besucherbergwerk Rammelsberg

2 Kaiserpfalz

3 Goslarer Museum

Samstag, 9. Juli

■ 19 Uhr Kulturkraftwerk, Death Comedy – Der Sensemann „Der Tod: Zeitlos“

9. & 10. Juli

■ 10 Uhr Marktplatz, GZ-Mini-WM, Fußballturnier für Jugendliche

Sonntag, 10. Juli

■ Riesengebirgsverein e.V., Wanderung Grane-Mispriet-Hütte, 11 km
 ■ 17 Uhr Stiftskirche Grauhof, „Italienischer Glanz in Bachs Orgelwerken“, Alessio Corti, – Organist der Hl. Maria Segreta in Mailand/Italien

10. Juli bis 28. August

■ 10 Uhr Marktkirche, Ausstellung Sarah Schmidlein – Fragment und Zukunft

Mittwoch, 13. Juli

■ 15 Uhr Aquantic, 1. Summerbreak Poolparty – letzter Schultag vor den Sommerferien

Samstag, 16. Juli

■ 10 Uhr Goslarsche Höfe, Familien-Flohmarkt
 ■ 10 Uhr Marktplatz – Schuhhof, „Wildes Goslar“ – ein Tag im Zeichen der Natur und Jagd, siehe Seite 9
 ■ 20 Uhr Kaiserpfalz, „Canto General von Mikis Theodorakis“ – Singakademie Niedersachsen e.V., siehe Seite 11

Sonntag, 17. Juli

■ 11 Uhr Christophorus Haus, Sommerfest
 ■ 17 Uhr Stiftskirche Grauhof, „Glanzvolles aus Deutschland, Festliches aus England“, Rupprecht J. Drees, Dresden (Barocktrompete) u. Gregor Meyer, Leipzig (Orgel)

Mittwoch, 20. Juli

■ 14.30 Uhr Harzclub GS, Klönnachmittag, Ltg. Irena Müller, Anm. 0176-24775257

Donnerstag, 21. Juli

■ 17 Uhr Harzklub GS, Feierabendwanderung, Okertal – neue Höhen, Ltg. Dr. Thomas Havermann, Anm. 0152-32072560
 ■ 17 Uhr Stadtbibliothek, Kultur-Aperitif-Buchbar – Literarische Leckerbissen

Freitag, 22. Juli

■ Rammelsberg, Fotowalk durch die Erzaufbereitung „Industrie im Fokus“, Tickets unter www.rammelsberg.de

22. bis 24. Juli

■ Stadteifest Oker

Samstag 16. Juli - Kaiserpfalz Goslar - 20.00 Uhr

Mikis Theodorakis' **canto general** LIEDER VON DER FREIHEIT UND DER MENSCHLICHKEIT

SingAkademie Niedersachsen Eine Veranstaltung im Rahmen des Stadtjubiläums „Wo Kaiser ihr Herz verlieren“

Nähere Informationen siehe Text auf Seite 11
 Vorverkaufskarten von 10 – 35 € gibt es bei der Tourist-Information Goslar, Markt 1, 38640 Goslar, Tel. 05321 78060 oder per E-Mail: vorverkauf@singakademie-niedersachsen.de



- 06.10.2022** **Martin Zingsheim** - Comedy
Do. 20 Uhr, Aula „aber bitte mit ohne“

- 04.11.2022** **Matthias Deutschmann** - Kabarett
Fr. 20 Uhr, Aula „Mephisto-Consulting“

- 17.11.2022** **Robert Kreis** - Musik + Kabarett
Do. 20 Uhr, **Jacobson-Haus** „Ein Abend mit Robert Kreis“

- 02.02.2023** **Christoph Sieber** - Kabarett
Do. 20 Uhr, Aula „Mensch bleiben“

- 18.02.2023** **5. Seesener Lachnacht**
Sa. 20 Uhr, Aula „Ladies Special“ mit Ole Lehmann, Carmela de Feo, Dagmar Schönleber, Helene Mierscheid und Mia Pittroff

- 11.03.2023** **Brass Band Berlin**
Sa. 20 Uhr, Aula „Musik mit Witz, Charme & Frack“

- 12.05.2023** **Andreas Rebers** - Kabarett
Fr. 20 Uhr, Aula „rein geschäftlich“

- 06.06.2023** **Alfons** - Kabarett
Di. 20 Uhr, Aula „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?“

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen unter den jeweils geltenden Hygienevorschriften
Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandlung Isabella Beier, Jacobsonstr. 33, Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservierung-Vorverkaufsstellen.

www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen
 präsentiert vom **Beobachter**
 gefördert vom **LANDESSCHAFT STRAßENHERBAU SEESEN**

Samstag, 23. Juli

- 9 Uhr Museumsverein, Wanderung durch die Oberharzer Wasserversorgung mit Einkehr, Anm. 05321 20544
- 11 Uhr Rammelsberg, „Werkstatt Einfallsreich“ – Familienprogramm, Malen und Experimentieren mit Pigmenten

Sonntag, 24. Juli

- Riesengebirgsverein e.V., Wanderung rund um die Innerstetalsperre, 8 km
- 11.30 Uhr MönchehausMuseum, Signierstunde zur Ausstellungseröffnung Kristina Schuldt – Malerei
- 17 Uhr Maltermeister Turm, Yoga – Meditation – Klang
- 17 Uhr Stiftskirche Grauhof, „Kontraste“ Axel Fischer (Orgel)

Samstag, 30. Juli

- 11 Uhr Rammelsberg, „Werkstatt Einfallsreich“ – Familienprogramm, Erze und Mineralien – Die wunderbare Welt der Steine“

Sonntag, 31. Juli

- 9 Uhr Harzclub GS, Gemeinschaftswanderung mit dem Zweigverein Wernigerode: Durch die Halberstädter Berge, Ltg. Bärbel Meyer/Dr. Thomas Havermann, Anm. 0152 32072560
- 11 Uhr Rammelsberg, Sonntags-Matinee „Goslar auf Glas – historische Stadtansichten aus der Glasplattensammlung Schlitzberger“
- 11.30 Uhr MönchehausMuseum, Ausstellungseröffnung „Mehr als 1100 Bäume“
- 14 Uhr Harzclub GS, Kindertreff im Anfahrhäuschen, „Die frechen Waldtrolle“, Ltg. Sabine Schweiger, Anm. 0175 6780690
- 17 Uhr Stiftskirche Grauhof, „Die Norddeutschen und Bach“, Martin Hofmann, Goslar (Orgel)

*Anmeldung erbeten

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 15.06.2022

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- | | |
|--|---------------|
| 6.7. Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg
Herzog-Wilhelm-Str.86 | 05322 5539100 |
| 13.7. Hubertus-Apotheke, Oker
Bahnhofstr. 2 | 05321 65184 |
| 20.7. Ohlhofer Apotheke, Ohlhof
Ohlhofbreite 37b | 05321 18800 |
| 27.7. Alte Apotheke, Vienenburg
Kaiserstr. 13 | 05324 2241 |

Samstag

- | | |
|--|---------------|
| 2.7. Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg
Herzog-Wilhelm-Str.86 | 05322 5539100 |
| 9.7. Adler-Apotheke, Goslar
Wohldenbergerstr. 21 | 05321 21117 |
| 16.7. Löwen Apotheke, Bad Harzburg
Herzog-Wilhelm-Str. 16 | 05322 4867 |
| 23.7. Schloß-Apotheke, Bad Harzburg
Breite Str. 12 | 05322 81455 |
| 30.7. Apotheke im Marktkauf, Goslar
Carl-Zeiß-Str. 4 | 05321 683659 |

Sonn- und Feiertags

- | | |
|---|---------------|
| 3.7. Apotheke im Fliegerhorst, Goslar
Im Fliegerhorst 13 | 05321 6864090 |
| 10.7. Elch-Apotheke, Goslar
Kolberger Str. 30 | 05321 81456 |
| 17.7. Löwen-Apotheke-Oker
Bahnhofstr. 21 | 05321 65194 |
| 24.7. St. Georg Apotheke, Goslar
Danziger Str. 65 | 05321 83135 |
| 31.7. Apotheke an der Wachtelpforte, Goslar
Wachtelpforte 21 | 05321 7098722 |

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10–12 Uhr

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 2./3.7. | Dr. Kubiack, Brunnenkamp1 | 3823380 |
| 9./10.7. | ZA Klaus Schumann,
Bornhardtstr. 11 | 83939 |
| 16./17.7. | ZA Sonnemann,
Insterburger Str.1 | 84123 |
| 23./24.7. | Dr. Wulfes, Messingstraße 15A | 65183 |
| 30./31.7. | ZÄ Brückner, Spitalstr. 1 | 40959 |

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

MIT DEM HERZEN IM HARZ!



WIR SUCHEN DICH!

AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHFRAU/ZUM PFLEGEFACHMANN (W/M/D)

In drei Jahren zum Beruf mit
Leidenschaft – sicher, sinnvoll, sozial.
Auch für Quereinsteiger!

Mehr Infos
zur Ausbildung:




ASKLEPIOS
HARZKLINIKEN

1. bis 10. Juli

Volksfest Goslar 2022 – Hier kannst Du was erleben!

Auf einem der größten Schützen- und Volksfeste in Niedersachsen können Besucher vom **01. – 10. Juli 2022** allerhand erleben: Rasante Fahrgeschäfte, leckere Imbissangebote, einen Pott- und Krammarkt und viele tolle Jubiläumshighlights! Auf über 80.000 Quadratmetern bietet das Schützen- und Volksfest Goslar auf dem Osterfeld Spaß und Action für die ganze Familie.

Fahrgeschäfte – Spaß & Adrenalin

Neben Klassikern wie dem „Break Dancer“ und „Die Krake“ kommen in diesem Jahr viele neue Fahrgeschäfte auf dem Osterfeld hinzu, z.B. die „Sound Machine“ mit Überschlag gondeln, der „Fighter“ – ein (Propeller)-Überschlag mit 120 km/h und die Hochfahrgeschäfte „Robotix“ und „Pandora“, die ihren Mitfahrern den besonderen Kick geben. Auch für Kinder und Familien gibt es neue Attraktionen mit der Kinderachterbahn „Coco Beach“ und dem „Super Hopper“, der Spaß für die ganze Familie bietet. Eine Vielzahl von Händlern laden zudem auf ihrem Pott- und Krammarkt zum Bummeln und Stöbern ein.

Highlights

Das Schützen- und Volksfest startet am Freitag, den 1. Juli, mit einem großen Eröffnungsfeuerwerk. Vor allem auf den zweiten Freitag, den 8. Juli, können sich die Besucher freuen, wenn das atemberaubende Jubiläumshöhenfeuerwerk – das größte in Südostniedersachsen – den Nachthimmel über Goslar in all seinen Farbvarianten erstrahlen lässt! Am Dienstag, den 5. Juli, ist traditioneller Herren-Abend auf dem Festplatz und am Mittwoch, den 6. Juli, findet der Familientag auf dem Festplatz zu vergünstigten Preisen statt. Vom 6. – 10. Juli tritt die Hochseiltruppe der Ge-



Fotos: Stefan Sobotta

schwister Weisheit in ca. 62 m Höhe auf – das größte und leistungsstärkste Ensemble seiner Art in Europa! Seien Sie gespannt!

Nicht verpassen

Am Samstag, den 2. Juli, findet der große Jubiläumsumzug im Rahmen des Schützen- und Volksfestes statt. Von 13:30 Uhr bis 18 Uhr gibt es allerhand historische Kostüme und jede Menge gute Stimmung geben.

Schlemmen & Genuss

Pizza, Langosch, Bratwurst und vieles mehr lassen die Herzen von Gaumenfreunden auf dem Schützen- und Volksfest höherschlagen. Auch süße Naschkatzen finden genau das richtige für sich mit Crepes, Bubbels-Waffeln, Eis und Co. Ganz neu in diesem Jahr ist das Bayrische Bierdorf, das u.a. mit Hähnchen- und Haxenbraterei sowie mit täglicher Livemusik für ausgelassene Stimmung sorgt. Auch die Klassiker wie die „Moorkate“, „Die Kajüte“, „Die Gifthütte“ und viele weitere beliebte Schankbetriebe sorgen für einen kulinarischen Genuss.

Park & Ride

Rund um den Festplatz gibt es 400 Parkplätze. Freitags, samstags und sonntags fahren Busse im 20-Minuten-Takt zwischen 15 – 1 Uhr von der Alte Heerstraße im Gewerbegebiet Baßgeige zum Festplatz und zurück. Am Sonntag, den 10. Juli, fährt der Bus nur bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten

01.07.	15 – 2 Uhr
Mo – Do & So	14 – 24 Uhr
Di, Fr & Sa	14 – 2 Uhr
10.07.	14 – 22 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.volksfest-goslar.de



Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Historisches Rathaus
Markt 1, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Juli

Mo – So

10.00 – 17.00 Uhr

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Nagelkopf am Rathaus, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberg Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen Marktplatz

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkromantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● täglich 10.30 Uhr (2 Std.)

Spaziergang am Nachmittag – Begeben Sie sich auf einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt. Entdecken Sie malerische Fachwerkassen und imposante Bauwerke bei einem Streifzug durch das UNESCO-Weltkulturerbe. ● Mo – Sa 14.30 Uhr (1,5 Std.)

Führung durchs historische Rathaus – Begeben Sie sich auf eine Reise durch verschiedene Baustile und Epochen. Bestaunen Sie den „Sternenhimmel“ auf der Rathausdiele. Das mittelalterliche Rathaus mit Versammlungssaal und Sitzungsraum wurde zwischen 1295 und 1326 errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. Vor allem im 15. und 16. Jh. fanden Modernisierungen und zeittypische Erweiterungen des Rathauskomplexes statt. ● täglich 11.30 und 14.00 Uhr

1.7. Ganz schön gruselig – das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung durchgesetzt wurden. Beisskatze, Schandpfahl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben. ● 20.30 Uhr, (1,5 Std.)

8.7. Hexen – Vom Wahn zum Mythos – Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch die malerische Oberstadt mit Historie und „heimlicher Hexerei“. Folgen Sie den Spuren der Hexenverfolgung zur Zeit der Renaissance und lauschen Sie Legenden zum Hexenmythos. ● 17.30 Uhr (1,5 Std.)

9.7. GPS-Krimi-Stadtspiel „Die Goseknacker in geheimer Mission!“ – Spektakulärer Bankraub beim Goslarer Mittelaltermarkt! Opa Goseknacker wird zwar gefasst, kann aber die Beute vorher noch gut verstecken. In mehreren Teams geht's mit GPS-Geräten und den geheimnisvollen „Postkarten“ auf die

Suche durch die Goslarer Altstadt zu versteckten und einzigartigen Highlights der Stadt. ● 10 Uhr (2-3 Std.)
9.7. „Lecker Speys un lange Danz“ – Vergnügliche Stadtführung mit allerlei Lustigem, Interessantem und Süffisantem zum Thema Essen und Trinken im Mittelalter (inkl. kl. Umtrunk). ● 14 Uhr (2 Std.)***

15.7. GPS-Krimi-Stadtspiel „Die Goseknacker in geheimer Mission!“ – Spektakulärer Bankraub beim Goslarer Mittelaltermarkt! Opa Goseknacker wird zwar gefasst, kann aber die Beute vorher noch gut verstecken. In mehreren Teams geht's mit GPS-Geräten und den geheimnisvollen „Postkarten“ auf die Suche durch die Goslarer Altstadt zu versteckten und einzigartigen Highlights der Stadt. ● 14 Uhr (2-3 Std.)

15.7. Henker Caspar Kruse III. Ein unehrlicher Beruf – Henker. Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. Für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet! ● 19 Uhr (2 Std.)

16.7. Art Walk – Kunstspaziergang durch Goslar – Lassen Sie sich auf diesem Streifzug von der Kunst und ihren Geschichten inspirieren und verzaubern. Inkl. Besichtigung des Mönchehaus Museums. ● 11 Uhr (2 Std.)

16.7. Zeitreise – Goslar um 1700 mit Kaufmann Berthold – Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, als das Leben eine echte Herausforderung war, als Geld, Falschgeld, Maße und Gewichte den Handel erschwerten. ● 18 Uhr (1,5 Std.)***

22.7. Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters – Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars Geschichte. Anschl. Umtrunk. ● 20.30 Uhr (1,5 Std.)

23.7. Mit der Frau des Kupferschmieds durch die Unterstadt – Wo roch es nach frisch gegerbtem Leder und wo wurde heißes Metall gegossen? Wie wohnten Kupferschmied, Fuhrmann oder Brauer? ● 16.30 Uhr (1,5 Std.)

23.7. Von Wasser und Erz – Goslar im Fluss – Erfahren Sie Interessantes über den Zusammenhang von Gose, Abzucht und Bergbau und deren Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Mit Blick in die Lohmühle. ● 11 Uhr (2 Std.)

30.7. Hexen, Mönche und Halunken – Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.)

31.7. Jüdisches Leben in Goslar – Stadtrundgang zur Geschichte der jüdischen Gemeinde mit Besuch des seit 400 Jahren bestehenden Judenfriedhofs (Kopfbedeckung für Herren erforderlich). ● 11 Uhr (2 Std.)

Tickets für die Führungen erhalten Sie online unter www.goslar.de. Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmer telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621 ■

Am 02. Juli geht es rund auf den Straßen von Goslar!

Großer Jubiläumsumzug und Jagdveranstaltung „Wildes Goslar“

Der große Jubiläumsumzug nimmt die Besucher ab 14:30 Uhr mit auf eine Zeitreise durch 11 Jahrhunderte Stadtgeschichte und ist eines der Höhepunkte des Stadtjubiläums. Sowohl 1100 Jahre Goslar als auch das 800+²-jährige Bestehen der Privilegierten Schützengesellschaft Goslar wird repräsentiert. Jedes Jahrhundert wird durch ein prägendes Schaubild zum Leben erweckt und durch kostümierte Teilnehmer inszeniert. Parallel dazu präsentieren sich eine Vielzahl von Vereinen, Unternehmen, Institutionen und natürlich auch die Privilegierte Schützengesellschaft Goslar von 1220 e.V., die ihr großes 800-jähriges Bestehen aus dem Jahr 2022 in diesem Rahmen nachholt. Der Festumzug wird während seiner Streckenführung von fünf Moderationsplätzen aus



für das Publikum präsentiert. Abwechslungsreiche Teilnehmerfelder werden für eine grandiose Jubiläumsstimmung sorgen. Ein passendes Begleitheft zum Festumzug gibt es in der Tourist-Information im historischen Rathaus oder als digitale Version unter <https://www.goslar.de/tourismus/infomaterial>.



Festumzug, Foto: GOSLAR marketing gmbh

Am 16. Juli wird es dann „wild“ in Goslar, wenn die Jägerschaft Goslar e.V. im Landkreis die Natur- und Jagdveranstaltung „Wildes Goslar“ auf dem Marktplatz präsentiert. An zahlreiche Stände können sich Besucher zu den Themen Jagd, Natur, Umwelt und Forst informieren. Über den Tag verteilt werden über 300 Jagdhornbläser und eine Jagdhundevorführung für eine „wilde“ Stimmung sorgen. Los geht es ab 10 Uhr inkl. Erlebnisschule zu Wald und Wild. Informationen unter www.1100jahre.goslar.de. ■



Kaiserpaa beim Jubiläumsumzug, Foto: GOSLAR marketing gmbh

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage,
Tel. 05321 704513

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19, täglich 9–19 Uhr
Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, 10–16 Uhr
Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert,
10.30–16.30 Uhr
Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die
Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich um 11 + 14 Uhr
Aus klein wird groß! – Spurensuche im Bergwerk:
Familienführung immer samstags um 11.15 Uhr und
14.15 Uhr, sonntags um 14.15 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung:

in der Zeit von 9–18 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9–18 Uhr

Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Perspektivwechsel: Fahrt mit dem Schrägaufzug –
Führungsdauer 0,5 Std.

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Am Museumsufer 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die
Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhande-
nen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach
Absprache möglich, Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge

www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do–So 15–17 Uhr

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 10–18 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di–So 10–17 Uhr Tel. 05321 43394

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, täglich 11–17 Uhr geöffnet

Heimatmuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus geschlossen

Jäger-Erinnerungsstätte

Militärhistorisches Museum der Stadt Goslar
Großes Heiliges Kreuz, Hoher Weg 7
Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 05321 42842

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum,
zur Kaiser- u. Pfalzgeschichte Goslars, Di–So 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen
Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung),
Tel. 05321 21712, Treff: Rosenpforte in der südlichen
Klostermauer

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms
täglich 11–17 Uhr, Tel. 05321 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr, Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt
werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe

RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
Bergtal 19, tägl. 9–18 Uhr (Gruppen)
Info u. Anm. 05321 7500, www.rammelsberg.de

Welterbe-Infozentrum

Markt 1, 10–17 Uhr täglich

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Am Museumsufer 1,
10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, mit Voranmeldung ab 20 Personen,
Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten kommen.

Sonderausstellung zum Goslarer Stadtjubiläum 6. Juni – 20. November

1100 Jahre Goslar – mit Erfolg gebaut



1100 Jahre Goslarer Stadtgeschichte. Bergleute, Kaiser, Dichter und Kaufleute prägten über Jahrhunderte hinweg die Stadt und ihre Entwicklung.

Die gemeinsame Geschichte der Stadt und des Rammelsberges, seit 1992 gleichwertige Teile eines gemeinsamen Weltkulturerbes, zeigt sich vielerorts im gesamten Stadtgebiet – mitunter unmerklich und dennoch präsent.

In der Sonderausstellung „Mit Erfolg auf Erz gebaut“ gewährt das Weltkulturerbe Rammelsberg Einblicke in die vom Bergbau geprägten Stadtviertel, dem Funktions-

wandel von Bergbauanlagen bis hin zu historischen Gegebenheiten, die bis in die Gegenwart reichen.

Die Sonderausstellung am Rammelsberg stellt nur einen, wenn auch bedeutenden Aspekt der Geschichte Goslars dar. Weitere Teile mit anderen Themenschwerpunkten finden sich an verschiedenen Orten im Goslarer Stadtbild und in der Kaiserpfalz wieder. Die Gesamtausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Museums und Besucherbergwerks mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Goslar. Die Ausstellungsbereiche „Auf Macht gebaut“ und „Auf Recht gebaut“ finden Sie in der Kaiserpfalz und im Goslarer Museum. ■

Samstag, 16. Juli, 20 Uhr, Kaiserpfalz Goslar

Canto General von Mikis Theodorakis

Lieder von der Freiheit und der Menschlichkeit

Die Musik des CANTO GENERAL rührt an, reißt mit und begeistert weltweit das Publikum. Das liegt einerseits an der einmaligen Verbindung von folkloristischen Klängen und Rhythmen mit einer hohen Kompositionskunst des Komponisten. Es ist aber auch die Botschaft seines gesamten Schaffens, die bewegt. Denn Zeit seines Lebens setzt er sich mit leidenschaftlichen Klängen für Freiheit, Frieden und Menschlichkeit ein. Besonders inspirierte ihn einst das große Gedicht CANTO GENERAL des chilenischen Schriftstellers Pablo Neruda. Der Nobelpreisträger besingt darin in kräftiger und lyrischer Bildsprache die Sehnsucht des Menschen nach Gerechtigkeit, beklagt in Bildern die Zeiten der Unterdrückung und findet herrliche Worte für die Visionen von Freiheit, Humanität und Liebe. Dazu komponierte Mikis Theodorakis eine kongeniale einmalig schöne und aufregende Musik.

Das Konzert ist auch eine Hommage dieses großen Humanisten. Er war der SingAkademie Niedersachsen und seinem Dirigenten Claus-Ulrich Heinke in besonderer Weise verbunden. So konnte die SingAkademie im Auftrag des Auswärtigen Amtes den CANTO GENERAL zu Ehren seines 85. Geburtstages in Griechenland in seiner Anwesenheit aufführen. Theodorakis verstarb im vergangenen Jahr hochverehrt im Alter von 96 Jahren. 110 Sängerinnen und Sänger bilden den Konzertchor. Beim Instrumental-Ensemble wirken zusammen: Peine-Percussion mit einer Riesenauswahl an Instrumenten,



Claus-Ulrich Heinke im Gespräch mit Theodorakis

2 Pianisten und das ukrainisch-russische Folklore-Trio Lukomorje.

Die Solo-Partien sind mit der Altistin Klaudia Zeiner und dem Bassisten Daniel Ochoa prominent besetzt.

Und Heidrun Heinke rezitiert zwischen den spanisch gesungenen Nummern des Werkes eine literarisch überzeugende deutsche Version der großen Neruda-Lyrik.

Ein Konzert mit dem CANTO GENERAL ist immer ein starkes Erlebnis und Ereignis.

Vorverkaufskarten ab 10 bis 35 Euro gibt es ab sofort bei der Tourist-Information Goslar, Markt 1, 38640 Goslar, Tel. 05321 78060 oder per E-Mail: vorverkauf@singakademie-niedersachsen.de ■

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

22.5. – 10.7. NOT TOO CLOSE – Werke von Studierenden und Absolventen der HBK Braunschweig zum Thema Sex und Gender

Einladung zur Finissage am 10.7. um 18 Uhr. Neben der Vorstellung des Ausstellungs-Kataloges werden Performances von Lexi Schnäbele und dem Künstlerduo Fingery Eyes (Eva Karduck & Nina Kränsel) präsentiert.

24.07. – 18.09. Kristina Schuldt – Malerei



© Kristina Schuldt,
Verliebt es Mädchen

Kraftvolle, selbstbewusste Figuren stehen im Mittelpunkt der Malerei von Kristina Schuldt. Ihre dynamischen Bewegungen lassen offen, ob sie sich im Kampf oder Spiel befinden.

Selten sind die Figuren klar definiert, Körperteile erscheinen fragmentiert und erinnern

durch die zylindrischen Formen auch an Maschinen. Geradezu glattpoliert treten die Figuren betont zweidimensional auf die Bildfläche, als hätte man ihnen einen Instagram-Filter übergestülpt. Die Verflechtungen zwischen analoger und digitaler Welt sind ein durchgängiges Thema der Bildwelt der in Leipzig lebenden Künstlerin (*1982). „Ich versuche meine Erfahrung [...] zu übersetzen in ein Bild, das auch für philosophische oder gesellschaftliche Probleme steht, die es in größeren Zusammenhängen gibt“ sagt die Meisterschülerin von Neo Rauch.

31.7. – 18.9. „Mehr als 1100 Bäume“



© Antje Majewski /
courtesy neugerriemschneider

Der Verein Wald für morgen hatte vor drei Jahren ein ambitioniertes Projekt entwickelt: die Bepflanzung von 2,7 ha Waldfläche des Stadtforstes mit neuen Setzlingen durch Goslarer Bürger_innen

und ihre Kinder, in Zusammenarbeit mit dem Künstler Andreas Greiner. Der Goslarer Kaiserringstipendiat von 2019 hatte für die Bepflanzung ein spiralförmiges Muster entwickelt. Seit Projektbeginn konnten ca. 20.000 Bäume gepflanzt werden. Im Sommer soll die Fertigstellung des Waldteiles mit dem Spiralmuster gefeiert werden. Parallel zur Einweihung hat Andreas Greiner diese Ausstellung konzipiert.

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Digitale Ausstellung – BilderWechsel – Architektur fotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta

– Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen. Fotografie hält die Zeit fest im Bild. Einen kurzen



© Stefan Sobotta

Ausschnitt der Zeit. Es ist ein konservierter Augenblick von dem was ist. Fotografie kann aber auch den Wandel in der Zeit zeigen, wenn der Fotograf zu einem späteren Zeitpunkt von demselben Ort, am selben Standort mit demselben Bildwinkel eine Fotografie macht. Jedes Foto steht für sich, aber zusammen erzählen sie im Vergleich eine Geschichte von der Veränderung. Doch nicht nur die Bilder wechseln zwischen den Jahren 1953 und 2020. Weitere historische Fotografien und Texte machen den BilderWechsel zu einer lebendigen Geschichte. BilderWechsel ist dadurch mehr als deckungsgleiche Fotopaare. BilderWechsel schaut hinter die Mauern der gegenwärtigen Ansicht und trägt zum Verständnis des authentischen Ortes bei.

bis November – Doris Marten: „Formationen im Rhythmus der Zeit“

Die Berliner Künstlerin Doris Marten transformiert mit ihrer Malerei Vinylschalplatten in farbintensive Rundbilder. Mehr als 1000 Tonträger verwandelte die Künstlerin in den vergangenen vier Jahren mit der für ihr Werk so typischen Linienstruktur von akustischen in visuelle Datenträger. An mehreren Stahlwänden in der ehemaligen Erzaufbereitungsanlage formieren mehrere Hundert Arbeiten der Serie SOUND AND VISION zu farbintensiven Kompositionen. Die Schalplatte als Bildträger symbolisiert für die Künstlerin die phänomenologischen Gemeinsamkeiten von Malerei und Musik. Innerhalb der vierteiligen Kompositionen funktioniert jedes Einzelbild als ein Farb- und Tonwert inmitten des endgültigen Ensembles wie ein Akkord im gesamten Konzert. Vitriole, die man in dem stillgelegten Bergwerks besichtigen kann, inspirierten die



Formation im Rhythmus der Zeit, Doris Marten, © Weltkulturerbe Rammelsberg

Künstlerin zu neuen Editionen in Petrolblau und -grün, Weiß und Orange. Zur Person: Doris Marten ist 1971 in München geboren. Sie studierte Malerei in Nürnberg, Berlin und Paris und wurde 1998 Meisterschülerin von Rolf-Gunter Dienst. Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien (DAAD, Studienstiftung des deutschen Volkes) und realisierte umfangreiche Ausstellungen sowie Kunst am Bau-Aufträge und ist mit ihren Arbeiten u.a. in der Sammlung des Deutschen Bundestages und der Sammlung Westlotto vertreten. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

**& Besucherbergwerk, Bergtal 19
und Kaiserpfalz Kaiserbleek 6
und Goslarer Museum Königstr. 1**

**bis 20.11. Sonderausstellung zum Stadtjubiläum – 1100
Jahre Goslar – mit Erfolg gebaut**



1100 Jahre Goslarer Stadtgeschichte. Bergleute, Kaiser, Dichter und Kaufleute prägten über Jahrhunderte hinweg die Stadt und ihre Entwicklung. Die gemeinsame Geschichte der Stadt und des Rammelsberges, seit 1992 gleichwertige Teile eines gemeinsamen Weltkulturerbes, zeigt sich vielerorts im gesamten Stadtgebiet – mitunter unmerklich und dennoch präsent. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

21.05. bis 24.07. Doris Marten – Formationen und Zeitschichten

Linien, Strukturen, Bezüge, Formationen – Doris Martens Bilder sind Erzählungen in Farbe. In einem konzentrierten Prozess reiht die Künstlerin Linie für Linie aneinander und schafft so pulsierende Farbräume mit intensiver visueller Ausstrahlung. Die Interaktion der zahlreichen, gezielt gesetzten Farbtöne lädt den Betrachter dazu ein, sich seiner eigenen Wahrnehmungserfahrungen bewusst zu werden. Durch Brüche, Übergänge und Kontraste reizt die Künstlerin unser Sehen und unsere Assoziationsgabe. Warum stehen gerade diese Farben nebeneinander? In der Serie Borderlines sind Brüche zu erkennen – Grenzen – wie anrührend aktuell! Wollen die Farben dann auch für ein Miteinander stehen oder ein Gegeneinander oder für die Vielfältigkeit unserer Gesellschaft? In der Serie Tondi hat die Künstlerin Schallplatten mit unendlich sich vor dem Auge drehenden Kreisen bemalt. Anlässlich des Stadt-



jubiläums lässt dies an Baumscheiben mit ihren Jahresringen denken, an die Unendlichkeit des Kreises. Symbolisiert der gelbgoldene Kreis ein besonders gutes Jahr? Abstrakte

Kunst, die Geschichten erzählt, in meisterlicher Akkuratess auf Schallplatte, Papier, Leinwand oder Aluminium gebracht. Ein Genuss für Auge und Verstand. Im Rammelsberg sind unter dem Titel Formationen im Rhythmus der Zeit weitere Arbeiten der Künstlerin zu sehen.

Im Sommer: Rainer Scheer Die Eleganz der Linie – Skulpturen

Mit sicherer Hand aus dem Stein gehauen, fein geschliffen und geformt erheben sich die eleganten Skulpturen des Steinbildhauers Rainer Scheer im Galeriegarten. Ausgewählt schönes Material trifft auf ein meisterliches Gefühl für Linie und Form. Eine zarte Dynamik schwingt in den Skulpturen mit. Neben einer dem Stein innewohnenden Ursprünglichkeit bezaubern sie mit einer Art Lebenshauch wie sie aus dem Grün des Galeriegartens herauszuwachsen scheinen. ■



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Am Museumsufer 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre



Geschichte. Sie zeigen Ihnen z. B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen. Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen, Literatur in Zinn und die Sonderausstellungen „Die Welt der Ritter – ohne Fehl und Tadel?“ und „Höher. Schneller. Zinn.“.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis.

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■

Internationale Schuhmode,
natürlich von...

stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

**ETALL
&
eer**
Goldschmiedewerkstatt

Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
www.metallundmeer.de

Das Haus voller Lederwaren

**Leder
Goslar**

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68

**HEXEN
WERK**
Hier brostelt's

Restaurant „Hexenwerk“

HEXENBRUNCH
am 29.05., 26.06. und 31.07.2022
von 09.30 – 14.00 Uhr
(ab 11.30 Uhr mit warmen Speisen)

– Frühstücksbuffet, Mittags-Buffer und Getränke inklusive

29,50 € pro Person

Tischreservierung empfohlen unter:
www.hexenwerk-harz.de oder Tel.: 05322 / 78789666
Nordhäuser Straße 1, 38667 Bad Harzburg



- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 4 Goldschmiede Schlicht
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/ Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 9 Brusttuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express
- 33 Bad Harzburg „Hexenwerk“
- 34 NailART
- 35 Metall & Meer
- 36 Fachvolk

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadtring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

1 | Parkhaus Am Zentrum
2 | Parkhaus Karstadt
3 | Parkhaus bei C&A
4 | Kornstraße
5 | Kaiserpfalz Nord
6 | Bälingerstraße
7 | Merktstraße
8 | Füllekuhle
9 | Stadtverwaltung
10 | Osterfeld
11 | Hildesheimer Straße



14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23.30 Uhr, Küche bis 21:30 Uhr (Mo. + Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



32

No1 MODE

Anja Bosse
Inhaberin

Bäckerstr. 101
38640 Goslar
Tel. 05321 41112
Mobil 0171 7986842

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei der No1 in Preis und Qualität!



5



**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Am Museumsufer 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



34

NailART

MAREN MARKS
Bälingerstraße 36 in Goslar, Tel.: 05321/398944

Nagelmodellage Kosmetik Conture Make Up
Wimpernverlängerung Fußpflege Microblading

36

fachvo|k

fotostudio | butikk

Rosentorstraße 28 A | 38640 Goslar | Mo-Sa 10-18 Uhr
social fair | environmental friendly | small brands | photography

15

Das Glasstudio in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · Tel. 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · Tel. 05321 3878477

30



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

4

Goldschmiede – Galerie SCHLICHT

Kim M. Schlicht
Goldschmied & Drechslermeister

am
mönchehaus
museum goslar

Jakobstraße 10 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3197634
schlicht.kim@web.de · www.schlicht-schmuck.de
Instagram @schlicht.schmuck · Di – Sa 10.00 – 18.00 Uhr

3. Juli bis 21. August 2022

XXVII. Grauhofer Orgelsommer

Auch in diesem Jahr findet nun schon zum 27. Mal der Grauhofer Orgelsommer statt.

An acht Sonntagen, beginnend mit dem 3. Juli, präsentiert der Verein der Förderer der Treutmann-Orgel Konzerte auf der berühmten historischen Treutmann-Orgel jeweils um 17 Uhr, von Meistern aus dem In- und Ausland gespielt. Viel gerühmt, unter Organologen und Musikern weltweit bekannt und geschätzt und von Goslarer Musikfans gerne gehört, ist die prachtvolle, barocke Orgel von 1737 eines der besonderen Schätze von Goslar. Die von Christoph Treutmann aus Magdeburg erbaute Orgel ist fast vollständig original erhalten geblieben und von einer außergewöhnlichen Klangqualität, die schon viele Organisten aus aller Welt dazu veranlasst hat, gerade hier CD-Aufnahmen zu machen. Und jedes Jahr kommen weitere hinzu: Für dieses Jahr haben sich schon Organisten aus Japan, Malta und den USA zu Aufnahmen angekündigt. Besonders die Musik von Johann Sebastian Bach kann auf der Treutmann-Orgel hervorragend dargestellt werden, denn das Instrument verfügt über alle Klangeigenschaften, die sich Bach für seine Musik von einer Orgel gewünscht hat. Es ist also klar, dass Konzerte auf der Treutmann-Orgel beim Goslarer Stadtjubiläum nicht fehlen dürfen! Und auch ein Besuch, der auch kunsthistorisch sehr bedeutenden und reich ausgestatteten Stiftskirche St. Georg ist in jedem Fall lohnend. Auge und Ohr kommen dabei gleichermaßen auf ihre Kosten.

Karten für die Konzerte in der Stiftskirche St. Georg sind im Vorverkauf in der Touristinfo in Goslar zu erhalten, eine Kartenreservierung ist auch telefonisch unter 05321 469192 oder über das Kontaktformular unter www.treutmann-orgel.de möglich. ■



13. August bis 4. September

MUSIC FOR FUTURE

20 Jahre Internationales Musikfest Goslar – Harz

In diesem Jahr feiert das Kammermusik-Festival sein 20-jähriges Bestehen, Goslar das 1100. Stadtjubiläum. International renommierte Künstler:innen schlagen musikalische Brücken in die Geschichte und Zukunft, zur Natur der Region und zu Städten weltweit.



Foto: musica assoluta 2021 © Frank Neuendorf

Nach dem Auftakt mit englischer Barockmusik gehen musikalische Grüße an Goslars Partnerstädte. Die Natur hält nicht nur musikalisch Einzug, und mit den Jüngsten kann in der Kaiserpfalz der „Karneval der Tiere“ gefeiert werden. Hier glänzt das Staatsorchester Braunschweig mit Beethovens „Pastorale“, bevor im Weltkulturerbe Rammelsberg J.S. Bach das Musikfest 2022 beschließt.

Programmbroschüren in den Goslarer Vorverkaufsstellen und in vielen Geschäften der Region erhältlich. Vorverkauf ab Juli in den bekannten Goslarer Vorverkaufsstellen sowie allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Informationen und Tickets online unter: www.musikfest-goslar.de ■

Donnerstags, 17.00 und 21.00 Uhr

Bergbauernmarkt in Clausthal-Zellerfeld

Noch bis September lockt der bunte Markt jeden Donnerstagabend von 17:00 bis 21:00 Uhr Gäste und Einheimische auf die „Grüne Meile“, die Bornhardtstraße, im Herzen von Clausthal-Zellerfeld und lädt zum Bummeln, Shoppen und vor allem zum Schlemmen ein.

Zur umfangreichen Angebotspalette des Bergbauernmarktes gehören, neben verschiedensten saisonalen Harzer Delikatessen, viele Produkte aus dem Oberharz, die von Korbmachern, Blumenhändlern, Kunsthandwerkern gefertigt und an Ständen zum Verkauf angeboten werden. ■



Foto: GLC AG

Waldseebad Clausthal-Zellerfeld, 24. Juli

Oberharzer See- und Sommerfest 2022

Spaß für die ganze Familie im Wasser und an Land

Am Sonntag, dem 24. Juli feiert der Oberharz von 11 bis 18 Uhr den Sommer im Waldseebad Clausthal-Zellerfeld. Freuen Sie sich auf Spiele im Wasser und an Land und eine bunte Meile im Waldseebad Clausthal – ein Event für Groß und Klein! Ab 11 Uhr startet das bunte Programm mit Wasserball-Laufen, Aqua-Paddlern für Kinder, Stand Up Paddle Boards, Hüpfburg, Bubble-Soccer und vielen weiteren Spielmöglichkeiten. Besucher können natürlich im Waldseebad schwimmen, Plantschen oder mit Eis und Limo vom Ufer sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. An Land wird auch viel geboten: die bunte Standmeile enthält neben Leckereien für jeden Geschmack auch Informations- und Spielangebote an den Ständen. ■

Auch das beliebte Beachvolleyballturnier und die Olympiade „Familien-Freunde-Firmen-Trophy“ mit Badelatschenweitwurf, Wassertransport, Kanuwettfahren, Loch im Eimer und vielen weiteren Spielen laden wieder zum Kräfte messen ein. Auf die Gewinner warten attraktive Preise.

Der Eintritt für das Familienfest kostet 3€ pro Person (ab 6 Jahre) inkl. Wasser- und Landspielen (außer Beachvolleyballturnier) sowie Bademöglichkeit.

Das Fest wird von der GLC Glücksburg Consulting AG in Kooperation mit der Jugendpflege der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld und dem Sportinstitut der TU Clausthal veranstaltet. Weitere Informationen unter: <https://www.oberharz.de/sommer/veranstaltungen-im-harz/see-sommerfest> ■

Mach mit und gewinne einen 250-Euro-Reisegutschein!

Liebingsplätze im Harz entdecken mit Das Örtliche

Der neue Freizeit- und Reiseführer unterwegs. für Goslar und Umgebung von Das Örtliche liegt an zahlreichen Stellen zur **kostenlosen Mitnahme** aus. Die genauen Abholstellen kann man auf www.harz-app.de/reisefuehrer-abholen nachlesen.

Es lohnt sich, denn der Reiseführer hat viele Tipps für Deinen Besuch im Harz parat. Wandern, Sightseeing oder Kultur – im höchsten Mittelgebirge Norddeutschlands kommt schließlich jeder auf seine Kosten. Was man alles in Goslar und Umgebung erleben kann, erfährt man in der überarbeiteten Ausgabe. Wichtige Kontaktadressen von Ärzten, Apotheken, Restaurants, Unterkünften und weiteren Firmen dürfen natürlich nicht fehlen.

Auf harz-app.de gibt es zudem Informationen zur Harz-App, die bei Google Play und im App Store erhältlich ist, und ebenfalls **viele weitere Tipps für den Besuch im Harz**, unter anderem Wandertouren für die ganze Familie. Sei es der Märchenweg am Torfhaus, der Märchenpfad Brocken „Das weiße Reh“, der Löwen-

zahn-Entdeckerpfad in Drei Annen Hohne oder der WeltWald Harz bei Bad Grund. Auch mit Kindern lässt sich der Harz prima erkunden. Lass Dich inspirieren!

Gewinnspiel: Verrate uns Deinen Lieblingsplatz!

Wir freuen uns aber auch auf Eure Geheimtipps! Verrate uns Deinen Lieblingsplatz im Harz! **Welcher Ort darf im Freizeit- und Reiseführer oder in der Harz-App von Das Örtliche nicht fehlen?** Sei es die kleine Lichtung im Wald, die perfekt für eine Pause geeignet ist, der Aussichtspunkt, der einsamer ist als die anderen, der Campingplatz mit dem besten Sonnenuntergang oder das Lieblingscafé mit dem leckersten Kuchen. Mach mit auf harz-app.de! Dort gibt es als Hauptpreis einen **TUI-Reise-Gutschein in Höhe von 250 Euro zu gewinnen**. Der 2. Preis ist ein 100-Euro-Shopping-Gutschein von Globetrotter für Deine Outdoor-Ausrüstung, und als 3. Preis wartet ein 50-Euro-Gutschein von CEWE-Fotoservice für schöne Urlaubsbilder auf Dich. Das Gewinnspiel läuft bis zum 31. Oktober 2022. Viel Glück! ■

Neue Lieblingsplätze im Harz entdecken.

250-Euro-Reisegutschein zu gewinnen.

Verrate uns Deinen Lieblingsplatz! *

Der neue Freizeit- und Reiseführer unterwegs. für Goslar und Umgebung liegt an zahlreichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus.

Wo es den Reiseführer gibt, erfährst Du hier: www.harz-app.de/reisefuehrer-abholen



* mehr Infos zum Gewinnspiel im Buch und online

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Outdoor-Angebote

des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried

Entdecken Sie auf einer „**Geführten E-Bike-Tour durch die Walkenrieder Teichlandschaft**“ eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft! Die von den Zisterziensermönchen angelegten Fischteiche gelten als Meisterleistung des Mittelalters. Erfahren Sie auf der geführten ca. 7 km langen Tour mehr über das wasserrechtliche Know-How der Walkenrieder Mönche und erleben Sie ein idyllisches Naturschutzgebiet mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. Sie können mit Ihrem eigenen E-Bike an der Tour teilnehmen oder sich im Ort in unmittelbarer Nähe zum Museum ein E-Bike leihen (Termine: 2.7., 10.7. und 17.7., jeweils 11 Uhr). Am 23. und 24. Juli können Sie mit uns ab 11 Uhr im Rahmen des Harzer Klostersommers auf einem „**Geführten Spaziergang auf dem Kloster-Erlebnisweg**“ den ehemaligen mittelalterlichen Klosterbezirk und



E-Bike-Tour © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Foto A. Behnk



Geführter Spaziergang Kloster-Erlebnisweg
© ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Foto A. Behnk

zugleich Spuren aus nachklösterlicher Zeit erkunden. Neben dem gotischen Klausurgebäude und der Kirchenruine zählen unter anderem das Hospital, der Klosterhof, die Alte Drostei oder das herzogliche Jagdschloss zu den Stationen.

Weitere Informationen unter www.kloster-walkenried.de. Für die Führungen bitte spätestens einen Tag vorher unter info@kloster-walkenried.de oder 05525 95 99 064 anmelden!

Wanderbegeisterte und Stempelfans können sich am 23. und 24. Juli auch wieder auf den **Blauen Sonderstempelkasten** der Harzer Klöster freuen. Dieser steht an diesen beiden Tagen zu den Öffnungszeiten des Museums von 10 bis 17 Uhr am Kloster Walkenried und ist kostenfrei zugänglich. ■

Ferien Spaß

im Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode



Der Miniaturen- und Bürgerpark ist für Familien ein Ort zum Entdecken und Spielen abseits vom Alltagsstress und Straßenlärm. Beginnen Sie Ihren Ferientag am besten im Miniaturenpark „Kleiner Harz“. Hier warten mehr als 60 Sehenswürdigkeiten des Harzes im Format 1:25 darauf, erkundet zu werden. Die schnaubende Eisenbahn auf der Strecke von Wernigerode zum Brocken begeistert Kinder und



Foto: Die Fellfreunde sind zurück

Erwachsene. Danach laden zahlreiche Spielplätze im Bürgerpark zum ausgiebigen Buddeln, Rutschen, Schaukeln und Matschen ein. Beliebt ist vor allem der Wasserspielplatz. Dieser verspricht mit seinen Wasserserrädern, Spritzpumpen und Strömungstischen viel Spaß und Abkühlung an heißen Sommertagen. Zwei freistehende Kletterwände, eine Minigolfanlage sowie ein riesengroßes Schach- und Mühlefeld machen die Abenteuer-Kulisse perfekt. Dazu tummeln sich in einem kleinen Haustier-Gehege Esel, Ponys, Ziegen, Minischweine, Kaninchen und Co.

Ferientipp für Veranstaltungen im Park:

03.07., 14 Uhr

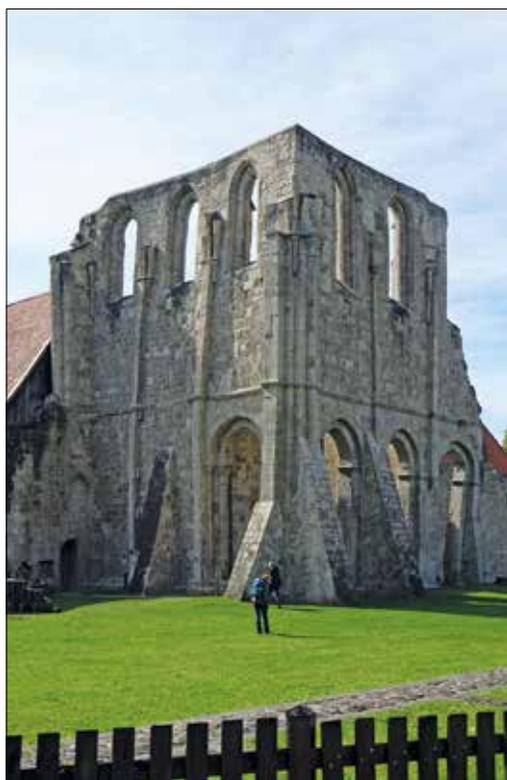
Kinderfest der Harzsparkasse und Volksstimme

17.7., 15 Uhr

Puppentheater „Der Räuber Hotzenplotz“

Weitere Informationen unter:

www.miniaturenpark-wernigerode.de ■



Kirchenruine Walkenried, © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Foto A. Behnk

ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried

Öffnungszeiten:

Di – So 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)

Mit Kreuz und Spaten

Stationen: Kreuzgang, Lesegang, Brüdersaal, Brunnenhaus, Dauerausstellung. Termine: täglich Di – So & Feiertag, jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Stille Stunde

Spirituelle Klosterrundgang
Termin: 1.7., 18.30 Uhr, ca. 1 Std.

Führung im Abendlicht

Rundgang in besonderer Atmosphäre durch Klausur und Kirchenruine
Termin: 1.7., 19.30 Uhr, ca. 1 Std.

E-Bike-Tour durch die

Walkenrieder Teichlandschaft

geführte Tour, ca. 7 km, erfahren Sie mehr über das wassertechnische Know-How der Mönche, Termine: 2., 10. + 17.7., jeweils 11 Uhr, ca. 1 Std. 30 Min.

Spaziergang auf dem Kloster-Erlebnisweg

erkunden Sie mit uns den ehem. mittelalterlichen Klosterbezirk und entdecken Sie Spuren aus nachklösterlicher Zeit, Termine: 23. + 24.7., jeweils 11 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Blauer Stempelkasten der Harzer Klöster

Der Stempelkasten ist kostenlos zugänglich.
Termine: 23. + 24.7., jeweils 10 – 17 Uhr

Beim Museumsbesuch gilt die Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske (OP- oder FFP2-Maske).

Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (05525-95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich.

Weitere Informationen siehe www.kloster-walkenried.de

Welterbe-Infozentrum, Walkenried

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr
kostenfreier Eintritt

Ausstellungen in der Umgebung

bis 3. Juli

■ Wolfenbüttel: Herzog-August-Bibliothek, „Wir machen Bücher“, Sonderausstellung

Jeden Mittwoch bis Montag

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feining-Galerie, Dauerausstellung „Lyonel-Feining, Meister der Moderne“

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feining-Galerie, Sonderausstellung „Von Rembrandt bis Richter“

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

bis 28. August

■ Einbeck: Charles Knie's Circus Land
Öffnungstage und Info siehe www.circus-land.de

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten
www.kutsch-und-planwagenfahrten.de

Täglich

■ Wolfenbüttel: 11 Uhr Tourist-Info, Stadtführung durch die Altstadt

■ Quedlinburg: 11 und 14 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Samstag

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführungen für Kinder, Spezielles Angebot für die gesamte Familie

■ Blankenburg: 14, 14.30 + 15 Uhr Führungen durch das Große Schloss, ca. 1 Std.

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag (vom 18. bis 29. Juli)

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführungen für Kinder, Spezielles Angebot für die gesamte Familie

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag

■ Quedlinburg: 13 Uhr Rathausführung

Jeden Dienstag bis Sonntag

■ Blankenburg: 10 Uhr Großes Schloss – Innenhof für Besucher geöffnet – ohne Führung

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielplatz für Groß und Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de

Jeden Donnerstag

■ Clausthal-Zellerfeld: 17 Uhr Bornhardtstraße, Oberharzer Bauernmarkt

Veranstaltungen in der Umgebung

Freitag, 1. Juli

■ Quedlinburg: 20 Uhr Kulturkirche St. Blasii, Konzert mit „CARACOU“, nur Abendkasse

1. und 2. Juli

■ Wolfenbüttel: Seeliger Park, Summertime Festival

1. bis 3. Juli

■ Seesen: Jacobsonplatz, 1. Foodtruck Open-Air

Samstag, 2. Juli

■ Wolfenbüttel: Herzog-August-Bibliothek, Tag der offenen Tür

■ Hornburg: 11 Uhr Rathaus, Pfarrhofstr., Führung durch die mehr als 1000 Jahre alte Fachwerkstadt, Erw. 3 €, Kinder in Begl. eines Elternteils bis 14 J. frei

■ Wolfenbüttel: 12 Uhr Tourist-Information, Genussmanufaktur, unterhaltsamer Stadtbummel mit Kostproben, Gutscheinen, echt lessig-Turnbeutel *

■ Quedlinburg: 10 Uhr Finkenherd, Sonderführung/Kostümführung König Heinrich I.



„Kleines ganz groß erleben!“



- 60 Modelle Harzer Sehenswürdigkeiten
- Modelleisenbahnen/Minibagger
- Spielplätze für jedes Alter
- Minigolfanlage
- Tiergehege und vieles mehr

Öffnungszeiten

April, Sept. & Okt.: 9:00 – 17:00 Uhr / Mai – August: 9:00 – 18:00 Uhr
Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 40 89 111

www.miniaturenpark-wernigerode.de Besuchen Sie uns auch bei Facebook & Instagram!

- Quedlinburg: 19.30 Uhr Palais Salfeldt, Jörg Schüttauf u. Holger Umbreit, Geschichte einer urkomischen Flucht
- Quedlinburg: 20 Uhr Julius-Kühn-Institut, Dresdner Streichersolisten

Sonntag, 3. Juli

- Quedlinburg: 12.15 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Orgelandacht
- Wernigerode: 14 Uhr Bürger- & Miniaturenpark, Kinderfest der Harzsparkasse & Volksstimme
- Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, Vortrag „Gedenkstättenprojekte der Volkswagen AG“, Ines Doberanzke-Milnikel

Dienstag, 5. Juli

- Quedlinburg: 12 Uhr Stiftskirche St. Servatii, OrgelPunkt 12

Mittwoch, 6. Juli

- Blankenburg: 17 Uhr Großes Schloss – Grauer Saal, Vortrag „Der schwarze Herzog Friedrich Wilhelm – ein Held?“, Ref. Hans Kolmsee
- Wernigerode: 17 Uhr Bürger- & Miniaturenpark, Harzer Firmenlauf
- Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, Vortrag, Gerold König mit ehem. Teiln., Erfahrungen aus dem Jugendtausch Liebenburg-Israel

Freitag, 8. Juli

- Wolfenbüttel: 16 Uhr Tourist-Information, Führung – Tatorte Wolfenbüttel *
- Osterode: 20 Uhr Bleichestelle, LIVE am HARZ Open Air – Schlagerparty

Samstag, 9. Juli

- Quedlinburg: 10.30 Uhr Bahnhof, Schlemmertour durch das Selketal (Sonderzug HSB)
- Amleben: 14 Uhr Parkpl. nördl. von Amleben am Waldrand, Gipfelbesteigung und Schluchtenwald, Wanderung auf den höchsten Gipfel des Elms und zu dem historischen Steinbruch „Amleber Kuhl“, * 05353 3003
- Osterode: 20 Uhr Bleichestelle, LIVE am HARZ Open Air – Revolverheld
- Lautenthal: 20 Uhr Kurpark, AC/DC-Tribute Band NiCK/YOUNG
- Quedlinburg: 20 Uhr Marktkirche St. Benedikti, Orgel Solokonzert – Orgelsymphonie

Sonntag, 10. Juli

- Burg Egel: 11 Uhr Sommermarkt
- Quedlinburg: 12.15 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Orgelandacht
- Wernigerode: 14 Uhr Bürger- & Miniaturenpark, Interkulturelles Sommerfest

- Liebenburg: 17 Uhr Lewer Däle, Finnissage: Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung (Richard v. Weizsäcker, 1985), Haben wir aus der Geschichte gelernt? – Diskussion mit den Veranstaltern, Moderation: Stefanie von Wietersheim

Montag, 11. Juli

- Quedlinburg: 20 Uhr Marktkirche St. Benedikti, Klangriesen – Prof. Jörg Wachsmuth, Tuba

Dienstag, 12. Juli

- Quedlinburg: 12 Uhr Marktkirche St. Benedikti, OrgelPunkt 12

Mittwoch, 13. Juli

- Wernigerode: 15.30 Bürger- & Miniaturenpark, Literaturcafé Elke Strauchenbruch „Mächtige Frauen am Harz“

Donnerstag, 14. Juli

- Wolfenbüttel: 17.30 Uhr Vita-Villa, Stegkonzert, Kai Havaai – Stefan Kleinkrieg – Extrabreit, Hamburg/Hagen

Samstag, 16. Juli

- Einbeck: 19 Uhr Birkenhof, Solid Punch, live
- Schladen: 20 Uhr Gewerbegebiet, Sommer OPEN AIR – Ramon Roselly
- Quedlinburg: 20 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Kryptakonzert mit Alma Stolte (Cello), Solorecital – Bach-Intim

Sonntag, 17. Juli

- Quedlinburg: 12.15 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Orgelandacht
- Quedlinburg: 14 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, „Es ist alle Tage Sturm“ Lesung zum 151. Geburtstag von Lyonel Feininger
- Wernigerode: 15 Uhr Bürger- & Miniaturenpark, Puppentheater „Der Räuber Hotzenplotz“

18. + 20. + 22. + 23. Juli

- Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, Fantastische Geschichtenwerkstatt, Sommerferien im Museum, Buchkinderprojekt

Dienstag, 19. Juli

- Quedlinburg: 12 Uhr Marktkirche St. Benedikti, OrgelPunkt 12

20. und 21. Juli

- Rübeland: 16.30 Uhr Baumannshöhle, „Der kleine Prinz“, Höhlentheater

Donnerstag, 21. Juli

- Quedlinburg: 17 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, Kunstgespräch in der Sonderausstellung „Von Rembrandt bis Richter“

22. und 23. Juli

■ Gernrode: 20 Uhr Stiftskirche St. Cyriakus, Der Name der Rose nach Umberto Eco, für die Bühne eingerichtet von Claus J. Frankl

Samstag, 23. Juli

■ Bockenem: 20 Uhr Kulturscheune, „Bergsteigen und andere Missverständnisse“, unterhaltsame Bergsteiger-Geschichten mit Peter Brunnert
 ■ Quedlinburg: 20 Uhr Marktkirche St. Benedikti, Musik trifft Wissenschaft – Ewigkeit, Wandel, Revolution im bürgerlichen Weltbild des 19. Jhd.

23. und 24. Juli

■ Quedlinburg: 9 Uhr Festwiese „Kleers“, Antik- u. Trödelmarkt

Sonntag, 24. Juli

■ Börßum: 10.30 Uhr Kanuanleger, Kanutour Börßum-Wolfenbüttel, 13,5 km
 Clausthal-Zellerfeld: 11 Uhr Waldseebad, Oberharzer See- und Sommerfest
 ■ Quedlinburg: 12.15 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Orgelandacht

Dienstag, 26. Juli

■ Quedlinburg: 12 Uhr Marktkirche St. Benedikti, OrgelPunkt 12

Mittwoch, 27. Juli

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Wipertihof, Golden Girls – Hommage von Kristof Stößel

MÄRCHENWALD



**Neue Sensation:
 Riesentrampolin!
 Streichelzoo**

38667 Bad Harzburg
 Nordhäuser Str. 1a
 Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!
 Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

Freitag, 29. Juli

■ Quedlinburg: 20 Uhr Kulturkirche St. Blasii, Konzert mit BRAZZO BRAZZONE

29. und 30. Juli

■ Rübeland: 16.30 Uhr Baumannshöhle, „20.000 Meilen unter den Meeren“, Höhlentheater

Samstag, 30. Juli

■ Quedlinburg: 10.30 Uhr Bahnhof, Schlemmertour durch das Selketal (Sonderzug HSB)
 ■ Quedlinburg: 11 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, Kuratorenführung in der Sonderausstellung „Von Rembrandt bis Richter“
 ■ Braunschweig: 14 Uhr Schul- und Bürgergarten Dowesee, Erdfall, Torfabbau und (ur)alte Steine: Der Dowesee und eine geologische Schaumauer – eine Zeitreise, Rundgang um den Dowesee, * 05353 3003
 ■ Gernrode: 20 Uhr Stiftskirche St. Cyriakus, Der Name der Rose nach Umberto Eco für die Bühne eingerichtet von Claus J. Frankl
 ■ Quedlinburg: 20 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Fukiö Saxophonquartett

Sonntag, 31. Juli

■ Braunschweig: 11 Uhr Aussichtsturm Nußberg, Spaziergang „Der Nußberg – Rogenstein, Schlucht und vieles mehr“, * 05353 3003
 ■ Quedlinburg: 12.15 Uhr Stiftskirche St. Servatii, Orgelandacht

63. GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

19. JUNI – 21. AUGUST 2022



GRÜNER WIRD'S NICHT

Göllinger Tageblatt Gandersheimer Kreisblatt NDR1 live Niedersachsen

TEL. 0 53 82 9 55 33 11 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 15.6.2022

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig,

***Spende erbeten

Nationalpark Harz - Rabenklippe

Schaufütterungen am Luchsgehege

Ab sofort können zweimal in der Woche Besucher:innen den Luchsen an der Rabenklippe bei ihrer Mahlzeit zuschauen.

Das Luchs-Schaugehege an der Rabenklippe bietet die Möglichkeit, Luchse zu beobachten. Vier Luchse leben dort: Der größere von zwei Gehegeteilen wird von den drei im Jahr 2013 geborenen Luchsen Paul, Alice und Ellen bewohnt. Im Jahr 2006 zusätzlich eröffneten Gehegeteil von rund 1.500 Quadratmetern lebt Pamina (*2005). Wenn die Tiere sich in der reizvollen und zerklüfteten Gehegelandschaft präsentieren, ist dies Garant für spektakuläre Fotos. Immer wieder einmal ist es auch Drehort für gelungene Filmaufnahmen. Allerdings bietet vor allem das große Gehege den Tieren auch zahlreiche Versteckmöglichkeiten, so dass sie nicht immer zu entdecken sind.

Im kleineren Gehegeteil ist die Chance einer „Luchsichtung“ jedoch recht groß. Die Fläche liegt an einem leicht geneigten Hang und kann von dessen Fuß aus in fast allen Teilen eingesehen werden. Dennoch bietet das Gehege ebenfalls eine sehr reizvoll gestaltete abwechslungsreiche Landschaft. Eine hoch gelegene Besucherplattform ermöglicht den „zaunfreien“ Blick auf weite Teile davon.

Viel Wissenswertes über die sonst so scheuen Katzen erfahren Ab sofort finden auch wieder die Schaufütterungen statt: Zweimal in der Woche – mittwochs und samstags um 14.30 Uhr – können Besucher:innen den Luchsen im Schaugehege bei ihrer Mahlzeit zuschauen und dazu viel Wissenswertes über die sonst

so scheuen Katzen erfahren. Erfahrene Nationalpark-Mitarbeiter beantworten bei dieser Gelegenheit auch Fragen zu den Harzer Luchsen und geben interessante Einblicke in deren Lebensweise.

Eine Anmeldung zur Luchsfütterung ist nicht notwendig. Gefüttert wird an beiden Gehegeklappen. Eine Lautsprecheranlage übermittelt die Informationen des fütternden Mitarbeiters in alle Bereiche des Gehege-Vorplatzes, so dass man auch weiter hinten alles gut verfolgen kann.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Nationalparks Harz unter

<https://www.nationalpark-harz.de/de/natur-erleben/luchsgehege>

sowie bei den Veranstaltungshinweisen unter

<https://www.nationalpark-harz.de/de/veranstaltungen/> in der Rubrik „Luchsfütterung“

Der Nationalpark Harz ist einer der größten deutschen Waldnationalparke und der erste länderübergreifende Nationalpark Deutschlands. 97 Prozent der Nationalparkfläche sind mit Wald bedeckt. Mit nahezu 25.000 Hektar Fläche nimmt er rund 10 Prozent der Gesamtfläche des Harzes ein. Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier eine geschützte Zuflucht. Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz hat ihren Sitz in Wernigerode. Sie ist für die Fläche des Nationalparks auch untere Naturschutzbehörde, Wald- und Jagdbehörde. ■



Foto: Ole Anders, Nationalpark Harz

25. Juni bis 3. September 2022

Wernigeröder Festspielsommer 2022

Festspiele im Konzerthaus Liebfrauen und auf dem Schloss Wernigerode



Foto: Lysann Weber

Ein Maskenspiel der Liebe und ihrer Verirrungen im Schloss Wernigerode und im Konzerthaus, ein Hesse-Abend in der Schlosskirche, erstmals zwei Schauspiel-Produktionen im Konzerthaus, eine konzertante Musical-Aufführung, zwei Kinder-Inszenierungen, Harzer Sagen sinfonisch vertont und darüber hinaus große und kleine Konzerte vom Feinsten: Der Wernigeröder Festspielsommer 2022 bietet zehn Sommerwochen lang ein vielfältiges wie unterhaltsames Programm für Jung und Alt.

Seit nunmehr hundert Jahren erschallt der Ruf „Jedermann“ über dem ehrwürdigen Dom zu Salzburg – erstmals in diesem Jahr durch die einstige Liebfrauenkirche, wenn Hugo von Hofmannsthal's Theaterstück in einer Gemeinschaftsproduktion mit dem Nordharzer Städtebundtheater in einer speziell auf Wernigerode und den einzigartigen Raum des Konzerthauses zugeschnittenen Inszenierung zur Aufführung kommt.

Das pralle, mittelalterliche Mysterienspiel, das um die Frage über die wahren Werte des Lebens und um unser aller Angst vor dem Tode kreist, ist in unserer materiell geprägten Zeit mindestens so aktuell wie damals.

Die österreichische Regisseurin Rosmarie Vogtenhuber wird das »Spiel vom Sterben des reichen Mannes« gemeinsam mit dem renommierten Ausstatter Martin Fischer in Szene setzen. Arnold Hofheinz wird in der Rolle als Jedermann gemeinsam mit Swantje Fischer in ihrer Rolle als Buhlschaft zu erleben sein. Darüber hinaus wird die experimentelle Theaterproduktion, „Die vorletzten Tage der Menschheit (UA)“ des Theaterkollektivs KÜN5TLER1SCHE 1NTELL1GENZ (Janek Liebetruh, Hannes Hartmann, Sören Hornung) mit Schauspieler Karl Schaper das Konzert-

haus Liebfrauen in eine Theaterbühne verwandeln. In dem eigens für diesen Raum entwickelten komisch utopischen Monolog fragen die Protagonisten nach der Kraft der Utopie, genauso wie nach den Gefahren, gerade in diesen unruhigen und unvorhersehbaren Zeiten. Sie fragen nach dem Nutzen des Unrealistischen für unsere Realität und der Kraft von Zukunftsausblick für unsere Gegenwart. Sie fragen nach den Unterschieden und den Gemeinsamkeiten von Religion und Wissenschaft.

Im Mittelpunkt des Festspielsommers steht dann der eigens für das Schloss

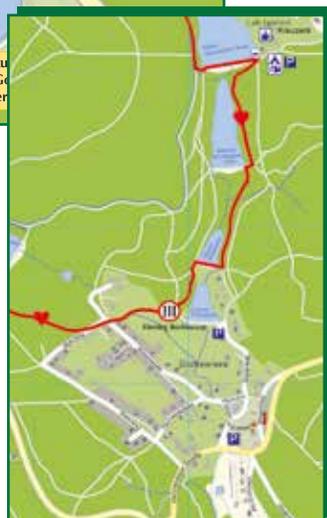
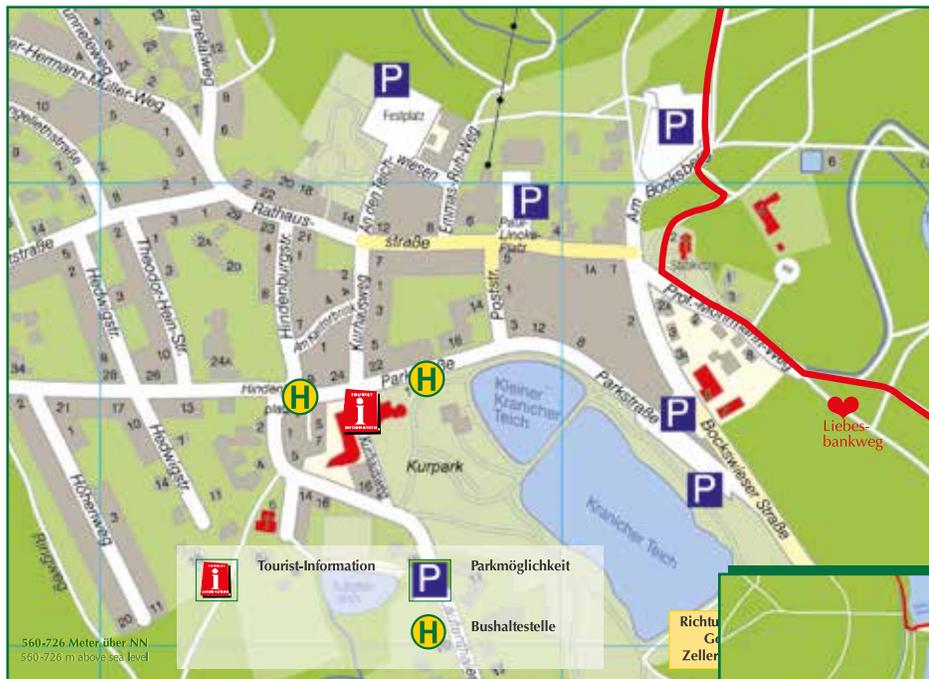
Wernigerode inszenierte „Sommernachtstraum“, ein musikalisches Schauspiel nach W. Shakespeare & H. Purcell mit A-capella-Gesang für 10 gemischte Akteure aus Opernsängern, Musicaldarstellern, singenden Schauspielern und Performancekünstlern unter der Regie von Maximilian Ponader. Ein Fest der Phantasie. Ein Fest der Kostüme, der Musik und einer der wundervollsten Komödien aller Zeiten. Und schließlich ein Fest der Liebe – präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode.

Darüber hinaus werden internationale Größen wie Pianist und Entertainer Felix Reuter, Matthias Kirschnereit mit dem gefeierten Geiger Daniel Hope und zwei Wochen später mit dem renommierten Aris Quartett, das MDR Sinfonieorchester, Sopranistin Dorothee Mields, einer der führenden Interpretinnen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und einer der gefragtesten und vielseitigsten Tenor-Stimmen unserer Zeit, Daniel Behle zusammen mit german hornsound ihren Weg zu uns finden. Das komplette Programm des Festspielsommers ist auf der Internetseite des Veranstalters, dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode (www.pkow.de) einzusehen.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist-Information Wernigerode (momentan nur Barzahlung möglich), in den Biber Ticket-Verkaufsstellen in Blankenburg, Ilsenburg und Magdeburg, über die bundesweite Biber Ticket-Hotline 0391/ 59 99 700 sowie online unter www.pkow.de erhältlich.

Der Wernigeröder Festspielsommer wird finanziert und unterstützt vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Stadtwerke Wernigerode, Nematik Wernigerode, Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode, Stadt Wernigerode, Gothisches Haus Wernigerode und iwB Ingenieurgesellschaft mbH. ■

Hahnenklee | Herzlich willkommen



■ Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im Juli

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa & So 09.00 – 12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 19.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift **Tel. 05325 2576**

Kabinenbahn/Sessellift täglich 09.00 – 18.00 Uhr
Sommerrodelbahn täglich 09.00 – 17.30 Uhr
Bocksberghütte täglich wie Kabinenbahn
Bikepark täglich 09.00 – 18.00 Uhr

Bäcker Mook

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr – So 15.30 – 17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Sa 10.30 – 17.00 Uhr
 So 12.00 – 17.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 16.30 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So 11.00 Uhr
 Maria vom Schnee Sa 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 10.06.2022

Regelmäßige Veranstaltungen im Juli

Jeden Mittwoch

- 10.00 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus, Wanderung durch das UNESCO Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, ca. 3-4 Std., ca. 7 km
- 14.30 Uhr, Treffpunkt: Wandertreff am Kurhaus, Wanderung „Mit dem Harzklub unterwegs“, ca. 1-1,5 Std, Anm.: 05325 2059
- 19.00 Uhr, Treffpunkt: Schießstand der Schützenabteilung der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese e.V., Schießen für Gäste

Jeden Donnerstag

- 11.15 Uhr, Treffpunkt: Stabkirche, Orgel & Carillon zum Anfassen, Erklärung und Besichtigung, ca. 45 Min.
- 15.00 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus, Wanderung zum Bergbauernmarkt nach Clausthal-Zellerfeld, ca. 2 Std. zzgl. Aufenthalt auf dem Bergbauernmarkt nach Wahl, (Alternativer Treffpunkt: 15.30 Uhr, Rezeption Campingplatz) Rückk. mit dem Bus möglich (Linie 830, mit HATIX kostenfrei)

Jeden Samstag

- 10.00 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus, Kinderschatzsuche mit Heidi, 1,5 Std., Kinder (4-11 J.): 2 €, Erw. kostenfrei. Strecke ist mit dem Kinderwagen befahrbar.
- 15.00 Uhr, Stabkirche, Carillon wird live gespielt

Veranstaltungshighlights im Juli

Samstag, 2. Juli

- 16.00 Uhr, Kurhaus, Kreativer Märchenworkshop – „Der Froschkönig“ mit Catharina Schubert, Märchenerzählung u. Basteln, Dauer: ca. 2 Std., ab 4 Jahren, Anmeldung in der Tourist-Information erbeten, Bezahlung vor Ort möglich
- 18.00 Uhr Waldseebad am Kuttelbacher Teich „Beach & Beats“ Musik vom DJ u. Cocktails

Donnerstag, 7. Juli

- 19.30 Uhr Stabkirche, „Klavierabend“, Klaviersonaten und andere Werke von Franz Schubert

Donnerstag, 14. Juli

- 19.30 Uhr Stabkirche, Originalkompositionen, Transkriptionen, Volkslieder live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche, Konzert unter freiem Himmel mit Weinausschank und Videoübertragung vom Spieltisch

Samstag, 16. Juli

- 14.00 Uhr Heimatmuseum, Museumsflohmarkt
- 16.00 Uhr Kurhaus, Kreativer Märchenworkshop – „Die Bienenkönigin“ mit Catharina Schubert, Märchenerzählung u. Basteln, Dauer: ca. 2 Stunden, ab 4 Jahren, Anm. in der Tourist-Information, Bez. vor Ort möglich
- 18.00 Uhr Bocksberghütte, „Mountain & Beats“, Hüttenparty mit Musik, Eintritt mit Kabinenbahn (Berg- und Talfahrt): Erw.12,50 €, Kinder 9 €, Einhei-

mische 5 €, Eintritt ohne Kabinenbahn: 5 €
Tickets erhältlich in der Talstation, Bocksberghütte oder Tourist-Information

Montag, 18. Juli

- 12.00 Uhr Rathausstraße, Live-Musik von der „FDf Gladsaxe Brass Band“ (Blechblasorchester aus Kopenhagen/Dänemark)

Dienstag, 19. Juli

- 16.00 Uhr Kurhaus, „Der Hase und der böse Bock“ – Fröhliches Puppenspiel mit dem Harzburger Puppentheater, Erw. 4 €, mit Gästekarte u. Kinder (5-15 J.) 3 €, Anm. u. Bez. in der Tourist-Information

Donnerstag, 21. Juli

- 19.30 Uhr Stabkirche, Blechbläserkonzert in der Stabkirche mit Magenta Brass – Blechbläserquintett. Bei gutem Wetter als Open-Air Konzert

Donnerstag, 28. Juli

- 18.30 Uhr (10 Minuten eher auf der Matte ankommen), Treffpunkt: Kurhaus (Sporthalle im ehemaligen Café Baronesse), Yoga, Dauer: 1,5 Stunden, 15 €, Mitglieder frei, Matte u. Decke mitbringen, Angebot der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese
- 19.30 Uhr, Treffpunkt: Stabkirche, Orgelkonzert „Allein Gott in der Höh sei Ehr“

Freitag, 29. Juli

- 10.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, Familienerlebnistour – „Wenn Elfen Karussell fahren“ mit Catharina Schubert, kleine Wanderung mit Tipps zu tollen Erlebnisplätzen rund um Hahnenklee, ca. 1,5 Std., ab 4 J., ca. 3 km, Erw. 4 €, mit Gästekarte u. Kinder (5-15 J.) 3 €, Anm. in der Tourist-Information, Bez. vor Ort möglich
- 13.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz am Kuttelbacher Teich an der L 516, „Im Tal der Schmetterlinge“ – mit der Biologin auf Entdeckertour, ca. 5 km, ca. 2 Std., Einkehr zum Abschluss: Café am Kuttelbacher Teich, Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325/52962, mobil: 0157 35341936, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Samstag, 30. Juli

- 13.00 Uhr Treffpunkt: Kurpark, Sommerfest mit Spiel und Spaß für die ganze Familie, abends Live-Musik und Feuerwerk

Sonntag, 31. Juli

- 10.00 Uhr Treffpunkt: Konzertgarten am Kurhaus (bei schlechtem Wetter ehem. Café Baronesse im Kurhaus), Yoga im Kurpark, 1,5 Std., 18 €, Matte u. Decke mitbringen, Anm. 01708637425 oder in der Tourist-Information

Änderungen vorbehalten! Stand: 10.06.2022

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Angeln

Sie können in Hahnenklee am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark angeln oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Sie erhalten das Kartenmaterial und die Angelkarten in der Tourist-Information. Bitte legen Sie Ihren Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf der Angelkarte vor. Bitte beachten Sie, dass wir nur für Kinder ab 14 Jahren und mit Fischereischein eine Angelkarte ausstellen können.

Klangmassage

Die nach alter Tradition gefertigten Klangschaalen werden auf oder neben den bekleideten Körper platziert und durch behutsames anschlagen in Schwingung gebracht. Die sanften und harmonischen Klänge werden über Gehör und Körper aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen: www.sanfter-klang.de

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Aydin Vuralhan,
Rathausstraße 6, Hahnenklee
Neuer Bikeshop,
Rathausstraße 6, Hahnenklee

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen

und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß. Im Ortsteil Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem.

Schach

Freiluftschach auf der Spielfläche im Konzertgarten

Boule/Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln sind kostenlos in der Tourist-Information gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8,
1894 Bistro & Bar

Ein Minigolfplatz befindet sich außerdem in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark.

Badestelle am Kuttelbacher Teich

Die Badestelle am Kuttelbacher Teich bietet für Sie und Ihre ganze Familie die perfekte Abkühlung im Sommer, bei entsprechender Wetterlage. Umgeben von einer herrlichen Natur können Sie wunderbar schwimmen oder sonnenbaden, lange Spaziergänge unternehmen, Ruder- und Tretbootfahren, Stand-Up-Paddeln oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Für gemütliche Sommerabende kann sogar eine anliegende Grillhütte gemietet werden.

Änderungen vorbehalten, Stand: 10.6.2022

Buntes Sommerfest in Hahnenklee am 30. Juli

In Hahnenklee findet am letzten Wochenende im Juli traditionell das Sommerfest statt. Ab 13 Uhr startet im Kurpark das bunte Programm, ganz nach dem Motto „Die Welt ist Bunt“. Neben leckeren Speisen sorgen ein Seifenblasenkünstler, der phantasievolle Walkact Beatrice, Kinderschminken, Laserspiele und Mitmach-Spiele für Spaß bei Groß und Klein. Die Partyband „Boerney & die Tri Tops“ sorgt für Partystimmung am Abend. Das Highlight des Sommerfests ist das farbenfrohe Feuerwerk um 22.30 Uhr über dem Kranicher Teich. ■





FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ

**Absolute Spaßgarantie
auf 3.000 m² Spielfläche!**

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller
Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park •
Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten •
Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS



HaWoGe
SPIELE
MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Drinks & Songs

am Jasperplatz



23.06.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
PHIL SOLO live

30.06.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
Goodbeats live

07.07.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
Bridges & Hooks live

14.07.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
Jez King live

21.07.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
Quasimodo Knöterich live

28.07.2022 | 18.00 bis 20.00 Uhr
Tobi & Seppi live

STADT SEESEN



Internationales
Musikfest
Goslar - Harz
13. August - 4. September

INTERNATIONALES
MUSIKFEST
GOSLAR-HARZ

20
Jahre
2002-2022

MUSIC FOR FUTURE

20 JAHRE INTERNATIONALES MUSIKFEST
1100 JAHRE STADT GOSLAR

2022

Tickets
ab Juli

www.musikfest-goslar.de

OPEN AIR

am blauen Auge



02.07.2022 | 19.30 Uhr
WINGENFELDER Trio live



08.07.2022 | 19.30 Uhr
**Philharmonisches
Kammerorchester Wernigerode**



16.07.2022 | 19.30 Uhr
**„Barfuss im Park“
Komödie am Altstadtmarkt**

Eintritt frei

STADT SEESEN

